

Schul-Go-Turnier – Tengen Offenburg

Am 9. April hat in den Kaufmännischen Schulen Offenburg die 2. Baden-Württembergischen Schul-Go-Mannschaftsmeisterschaft stattgefunden. In vier Runden haben die aus Stuttgart und aus Freiburg angereisten Mannschaften der Schul-AGs ihre Platzierung erkämpft. Den ersten Platz hat in mit zwölf Siegen in zwölf Spielen die Mannschaft 1 des Karlsruhgymnasiums Stuttgart erreicht.



Gleichzeitig sind viele der ehemaligen Mitspieler der AG „Das Go-Spiel“ der Kaufmännischen Schulen gegeneinander angetreten. Den ersten Platz hat sich hier ohne Niederlage Artur Scheerman aus Offenburg erspielt.

„Das hab ich gleich gewusst, dass ich gegen dich antreten muss!“ – das war kein Bedauern, eher die Freude auf eine Herausforderung gegen alte Gegner. Oliver hat es in zwei Runden auf jeweils drei Byoyomis gebracht: während schon alle eine Pizza aßen, saßen sie ... und saßen... und saßen ... Am Ende des Turniers: das Foyer der Schule war aufgeräumt, aber dieser eine Tisch mit dem einen Brett mit dem einen Spieler – im... ja genau im dritten Byoyomi bei 25 Steinen



Wichtiger freilich als Sieg oder Niederlage war bei den Ehemaligen der gegenseitige Austausch darüber, wo man inzwischen ist, was man macht und wie es weitergeht. Die Betreuer der Freiburger und der Stuttgarter Mannschaften wurden mit in das Turnier der Ehemaligen einbezogen. So war die Herausforderung für alle etwas größer und die Spiele noch interessanter.

Die Bedenkzeit von 25 Minuten pro Spieler wurde mit den freundlicherweise vom Offenburger Schachclub zur Verfügung gestellten Uhren gemessen. Die Jüngsten im Turnier waren mit zwölf bis dreizehn Jahren in der Mannschaft des Rotteckgymnasiums in Freiburg. Sie hatten zwar den vierten Platz, dabei aber großen Spaß, im Turnier gegen die Mannschaften anderer Schulen anzutreten.

Die Ruhe im Raum mit 24 Spielerinnen und Spielern erinnerte an einen Sommerabend – nur das Klacken der Go-Steine auf den Brettern erinnerte daran, dass wir nicht an der Kinzig saßen. Die Direktion hatte im Vorfeld befürchtet, die Unruhe der Go-Spieler würde dazu führen, dass eine Fortbildungsgruppe im benachbarten Klassenraum sich gestört fühlen könnte – zu Unrecht, denn diese hatten uns nur in ihrer Pause wahrgenommen.

Das Turnier im kommenden Jahr wird – das steht schon fest – in Freiburg am Rotteck-Gymnasium stattfinden.



(Bericht von Christian Fehse)